

Freitag, 9. Juli bis Sonntag, 11. Juli 2010: Gemeinschaftsexkursion der Bayerischen und der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft in das **Gebiet des Großglockner auf den Spuren von David Heinrich Hoppe**

David Heinrich Hoppe, der Gründer der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft, feiert (theoretisch) 2010 seinen 250. Geburtstag. Er machte sich seinerzeit um die floristische Erforschung der Ostalpen sehr verdient. Einer seiner Hauptarbeitsorte lag um Heiligenblut am Großglockner. Aus diesem Anlass führt uns die diesjährige Gemeinschaftsexkursion in das Gebiet des Großglockner. Einer der Aufhängepunkte der Exkursion ist eine dramatische Reisebeschreibung über die Überschreitung dieses Gebirgsstockes während eines Wettersturzes.

Leitung bzw. Führung durch Wolfgang **Diewald**, Dr. Helmut **Wittmann**, Dr. Anke **Oertel**

Anreise am 9. Juli bis 17:00 Uhr (Treffpunkt Freilassing: Parkplatz „P1“, sogenannter „Dollinger-Parkplatz“, ca. 300 m westlich der Kreuzung B 20 mit B 304 (Salzburger Str.) am östlichen Ortsrand von Freilassing; der Parkplatz liegt direkt südlich der Salzburger Straße an der Schmidhäuslstraße/Leitenweg; UTM Koordinaten: 33T 349241 5300510; dieser Ort ist unter Vermeidung der vignettenpflichtigen österreichischen Autobahnen erreichbar; ca. 600 m nordöstlich des Bahnhofs Freilassing gelegen; gemeinsame Weiterfahrt von hier mit dem Bus)

Folgende **Themen/Programmpunkte** sind vorgesehen:

9. Juli: Anreise; Einquartierung im Karl-Volkert-Haus an der Glockner-Hochalpenstraße; Vorstellung des Exkursionsgebietes während der Fahrt bzw. am Abend

10. Juli: Exkursion zum Margeritzen-Stausee, Sander-See und in das Pasterzen-Vorfeld mit Gamsgrube; unter anderem folgende Pflanzen-„Highlights“: *Carex bicolor*, *Carex atrofusca* und *Braya alpina*; es sind dabei 400 Höhenmeter zu überwinden (bei Option „Gamsgrube“ 600 Höhenmeter); es besteht allerdings die Möglichkeit für Gehschwächere, im Bereich des Gletschervorfeldes umzukehren (dann nur 150 Höhenmeter).

11. Juli: Fahrt über die Glockner-Hochalpenstraße nach Norden mit mehreren Exkursionspunkten (Stationen aus Hoppes „Marsch über den Heiligbluter Tauern“), u. a. Hochtorn mit *Draba hoppeana*, Wilfried-Haslauer-Haus, Piffkar, Oberer Lahboden; es sind dabei Höhenunterschiede von 100 bis 200 Metern (rauf **und** runter) zu überwinden; optional für die Konditionsstärkeren: Exkursion zum Brennkogel-Gipfel (ein mit 500 zu steigenden Höhenmetern recht schnell erreichbarer „3000er“); Rückfahrt nach Freilassing

Abreise am 11. Juli um ca. 17:00 bis 18:00 aus Freilassing

Tourenplanung: Grundsätzlich sind die Exkursionen so gestaltet, dass jederzeit die Möglichkeit besteht, wegen Schlechtwetters zum Ausgangspunkt umzukehren. Konditionsschwächere Teilnehmer haben die Möglichkeit, vorzeitig umzukehren – allerdings verzichten sie dann auf einzelne Exkursionsziele!

Die endgültige Routenplanung erfolgt wetterabhängig vor Ort!

Ausrüstung: Neben Kondition und Trittsicherheit (Wanderwege in der Alpinstufe sind oft sehr holprig) sind gute Bergschuhe, Regen-, Wind-, Sonnen- und Kälteschutz unbedingt erforderlich. Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine Mittagseinkehr ist nicht vorgesehen; daher bitte Getränk (ausreichend) und Rucksackverpflegung mitnehmen.

Übernachtung: Wir übernachten im Karl-Volkert-Haus auf 2150 m. Dieser Berggasthof verfügt über deutlich mehr Zimmerplätze als das benachbarte Glocknerhaus (AV-Hütte). Allerdings ist auch hier die Zimmerzahl begrenzt, so dass nicht jeder Teilnehmer ein Einzelzimmer bekommen kann. Mit folgenden **Übernachtungspreisen** ist zu rechnen (Angaben ohne Gewähr):

Zimmer mit Frühstück (Buffet): 25,- EUR/Person

Zimmer (mit Dusche oder Bad) und Frühstück: 27,50 EUR/Person

Zimmer mit Halbpension (Frühstück, Abendessen): 38,- EUR/Person

Zimmer (mit Dusche oder Bad) mit Halbpension: 41,- EUR/Person

Lager ohne Frühstück: 11,- EUR/Person

Lager mit Frühstück: 19,- EUR/Person

Bei der Anmeldung bitte Zimmer-/Lagerwünsche angeben! Diese werden berücksichtigt – soweit möglich.

Bustransfer: Am 9. Juli bringt uns ein Reisebus von Freilassing zum Karl-Volkert-Haus; am 10. Juli benötigen wir keinen Bus; am 11. Juli nutzen wir den Reisebus ganztägig. Auf den einzelnen Teilnehmer kommen dabei **Kosten** zwischen 35,- und 55,-EUR zu (abhängig von der Teilnehmerzahl). Die österreichische Autobahngebühr sowie die Personen- und Fahrzeugmaut der Großglockner-Hochalpenstraße sind dabei inbegriffen.

Anmeldungen werden bis 6. Juni 2010 erbeten an: Wolfgang Diewald (Diewald-Botanik@t-online.de; Tel.: 09421/1898224); begrenzte Teilnehmerzahl!